

Liebe Mitglieder und Freunde des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte,

ich möchte auf diesem Wege noch einmal an unsere diesjährige Tagung auf dem Koppelsberg erinnern (Koppelsberg bei Plön, 10.-12. Mai 2019) und Euch dabei gleichzeitig das geplante Programm übermitteln, damit Ihr Euch in dieser Woche noch möglichst zahlreich zu der Veranstaltung anmeldet.

Im Zentrum wird die Vorstellung der Beiträge zu dem Projekt von Jan Wieske stehen. In diesem Zusammenhang werden – in Ergänzung zu dem, was bereits bei vorausgehender Gelegenheit zu Gehör gebracht wurde – Lars Henningsen über einen Haus- und Hardsesvogt des 18. Jhs., Veronika Janssen über Pastoren im 17.-19. Jh., Ortwin Pelc über die Angestellten der Stadt Itzehoe im 19. Jh. und Antonia Grage über die Karrieremuster von Landräten im Schleswig-Holstein der Zeit von 1950 bis 1970 berichten. Darüber hinaus bekommen wir bereits am ersten Abend neue Forschungsergebnisse von Günther Bock zur Stellung der Ministerialität im nördlichen Sachsen präsentiert, ich selbst werde am Sonntagvormittag Gedanken über den Beitrag der Wirtschafts- und Sozialgeschichte und der von ihr angeregten Forschungsfelder zur allgemeineren Landes- und Regionalgeschichte Schleswig-Holsteins vorstellen, außerdem einen spektakulären Archivfund aus den Gutsarchiv Nehnten präsentieren und gemeinsam mit dem Auditorium den Ausführungen von Ortwin Pelc zu den Indianern in Norddeutschland lauschen. Mit diesen Andeutungen will ich es an dieser Stelle bewenden lassen. Die Eingeweihten wissen, dass darüber hinaus im Hörsaal, dann vor allem aber im gemütlichen Anschluss daran im Kaminzimmer reichlich Gelegenheit für den informellen Austausch über Projekte und Ideen sein wird. Alle anderen sollten die Chance beim Schopfe ergreifen, auf dem Weg über die Koppelsbergtagung Kontakt zum Arbeitskreis und seinen Mitgliedern aufzunehmen. Wer sich für unsere Aktivitäten interessiert und sich evtl. selbst noch mit eigenen Ideen zu einem Projekt vorstellen möchte, möge keine falsche Scheu empfinden, sondern Ole Fischer (ole.fischer@uni-hamburg.de) oder mich kontaktieren (E-Mail: detlev.kraack@gmx.de; Tel. 04522/508391). Wir freuen uns über neue Gesichter und sind stets gespannt, was andere beschäftigt und was sie aus der historischen Überlieferung von Archiven und Bibliotheken an neuen Erkenntnissen zutage fördern.

Das anhängende Programm möge als ein Angebot zu Austausch und Diskussion verstanden werden. Wir hoffen auch rege Teilnahme und freuen uns auf spannende Diskussionen.

Detlev Kraack

p.s. Ich möchte gleichzeitig daran erinnern, dass wir im Leitungsgremium verabredet haben, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Eigenanteil von 50,- Euro zu den Tagungskosten beitragen, den Ihr parallel zu Eurer Anmeldung mit einem entsprechenden Hinweis an Peter Danker-Carstensen auf das Konto des AK überweisen mögen.

Bankverbindung:

Peter Danker-Carstensen, Arbeitskreis WISO SH

Postbank Leipzig

Konto: 977 526 910

BLZ: 860 100 90

IBAN DE15 8601 0090 0977 5269 01

BIC PBNKDEFF

Verwendungszweck: Koppelsberg-Beitrag Mai 2019